



## Konzeptklärung

Jedes Thema besteht aus zwei Arbeitsblättern. Diese wurden sowohl sprachlich als auch qualitativ und quantitativ differenziert konzipiert.

Das **einfachere Arbeitsblatt**  ist vor allem für Schüler geeignet, die die deutsche Sprache noch in sehr geringem Maße bzw. gar nicht beherrschen. Das **anspruchsvollere Arbeitsblatt**  ist für diejenigen gedacht, die schon etwas besser Deutsch können. Beide enthalten eindeutige Bilder, Begriffshilfen und leichte Sprache für ein barrierefreies Erschließen von Texten<sup>1</sup>. Die Sätze sind verhältnismäßig kurz, jede Aufgabenstellung enthält möglichst nur einen Inhalt, abstrakte Begriffe werden vermieden.

Um den Schülern das Erschließen der Inhalte und das Erledigen der Arbeitsaufträge zu erleichtern, werden zahlreiche Begriffe, die in den Arbeitsblättern verwendet werden, mithilfe von **Wortschatzkarten** erklärt. Auf diesen Karten befinden sich das deutsche Wort (Verb, Adjektiv bzw. Nomen), dessen englische Übersetzung und ein passendes Bild. Verben werden in der Regel im Infinitiv und im Imperativ dargestellt, bei Nomen werden Einzahl und Mehrzahl genannt.

Insgesamt werden drei verschiedene Wortschatzarten angeboten. Der **Schulwortschatz** enthält elementare Basiswörter, die benötigt werden, um sich im Umfeld Schule sprachlich zurechtzufinden. Des Weiteren gibt es den **Fachwortschatz**. Dort werden alle grundlegenden Wörter, die für das Fach relevant sind, entsprechend dem oben erwähnten Muster abgebildet. Dieser wird ergänzt durch den **Themenwortschatz**, der sich speziell auf das jeweilige Thema bezieht. Die Wortschatzkarten sollten ausgeschnitten und in Karteikästen gesammelt werden, sodass die Schüler die Wörter jederzeit wiederholen und nachschlagen können.

Werden den Schülern in den Arbeitsblättern unbekannte Wörter genannt, sind sie entsprechend gekennzeichnet und können mithilfe der Wortschatzkarten nachgeschlagen werden. Zur Unterscheidung der drei Wortschatzarten werden alle Wörter, die im Schulwortschatz nachzuschlagen sind, mit unterbrochener Unterstreichung markiert. Ist ein Wort durchgehend unterstrichen, so findet man es im Fachwortschatz oder im Themenwortschatz. Selbstverständlich werden die unbekanntesten Wörter auch in den Lösungen entsprechend ausgewiesen, sodass die Schüler auch an dieser Stelle die Möglichkeit erhalten, fachlichen Inhalt und sprachliche Kenntnisse zu vertiefen.

Auf den Wortschatzkarten sind alle Begriffe alphabetisch sortiert. Sind im Arbeitsblatt Verben durch Konjugation im Vergleich zum dazugehörigen Infinitiv sehr stark verändert (z. B. „miss“ und „messen“), wird in Klammern auf den Infinitiv verwiesen, um das Auffinden in den Wortschatzkarten zu erleichtern.



1. Schreibe die Wörter in dein Heft. Schreibe deine Freunde in die Lücken.

Ich habe einen Freund. Er heißt: \_\_\_\_\_.

Ich habe eine Freundin. Sie heißt: \_\_\_\_\_.

Mit meinem Freund und mit meiner Freundin ist es schön.

Wir sehen uns oft. Wir spielen und sprechen. Wir verstehen uns.

2. Was machen die Freunde? Beschreibe das Bild. Schreibe Sätze. Die Wörter helfen dir.

sich freuen    sprechen    lachen    spielen    laufen



Die Freunde \_\_\_\_\_.

Die Freunde \_\_\_\_\_.

Die Freunde \_\_\_\_\_.

Die Freunde \_\_\_\_\_.

Die Freunde \_\_\_\_\_.

3. Zeichne ein Bild: du und dein Freund.



Wenn du einen guten Freund hast, hilft (→ helfen) er dir.

1. Wobei hilft (→ helfen) dir ein Freund?  
Schreibe die Wörter unter die Bilder.

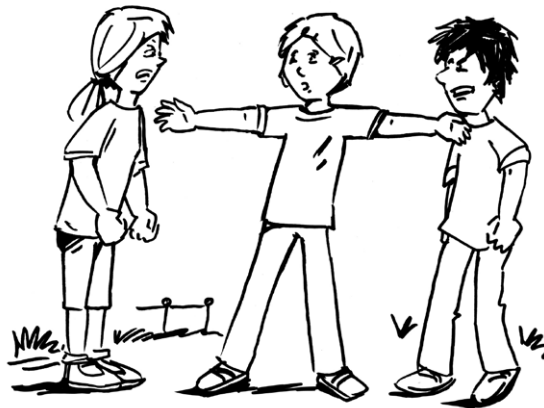


Ein Freund hilft.



Ball spielen Streit am Computer arbeiten bei den Hausaufgaben helfen traurig

2. Ein Junge sieht einen Streit. Das Mädchen ist seine Freundin. Was sagt der Junge?  
Kreuze an (→ ankreuzen). Schreibe die Sätze in dein Heft.



- Beendet den Streit.
- Streitet euch.
- Gebt euch die Hand.
- Komm mit mir und sprich (→ sprechen) nicht mit ihm.
- Streiten ist nicht die Lösung.
- Streiten ist falsch.



Freunde machen stark			Freunde machen stark		
	<b>alleine</b> <i>alone</i>		<b>ärgern</b> ärgere! <i>to annoy</i>		<b>der Ärger</b> – <i>the anger</i>
Freunde machen stark			Freunde machen stark		
<b>(sich) mögen</b> – <i>to like</i>				<b>mutig</b> <i>courageous</i>	<b>der Mut</b> – <i>the courage</i>
Freunde machen stark			Freunde machen stark		
	<b>schwach</b> <i>weak</i>	die Schwäche die Schwächen <i>the weakness</i>	<b>(sich) treffen</b> triff dich! <i>to meet</i>		das Treffen die Treffen <i>the meeting</i>

1. Markiere für dich wichtige Wörter.

Lukas ist alleine. Er hat Angst. Er will sprechen und lachen.

Lukas hat einen Freund. Der Freund heißt Benin. Benin und Lukas treffen sich.

Lukas lacht. Er spielt und spricht mit Benin. Er ist jetzt stark.

Benin hilft (→ helfen) Lukas.

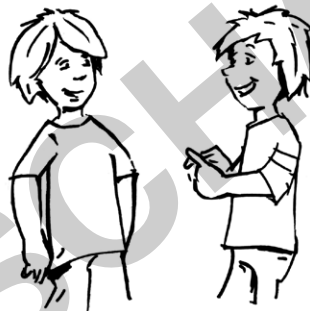
2. Betrachte die drei Bilder. Beschreibe mit den Wörtern.

alleine Angst ärgern Freund kommen lachen spielen  
sprechen stark gemeinsam schwach gehen

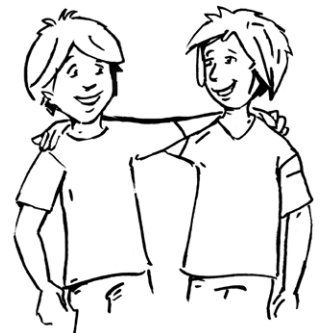
Ben und Kevin



Kevin und Carlo



Kevin und Carlo

3. Ein Freund macht stark. Betrachte die Bilder in Aufgabe 2.

Streiche die falschen Sätze durch (→ durchstreichen).

Schreibe die richtigen Sätze neu.

Kevin und Carlo sind Freunde. \_\_\_\_\_

Sie mögen sich. \_\_\_\_\_

Kevin hat Angst. \_\_\_\_\_

Carlo ärgert Ben. \_\_\_\_\_

Carlo hilft (→ helfen) Kevin. \_\_\_\_\_

Kevin ist nicht alleine. \_\_\_\_\_

Wenn Ben kommt, ist Kevin stark. \_\_\_\_\_

Carlo macht seinem Freund Mut. \_\_\_\_\_

Wenn Carlo kommt, ist Kevin schwach. \_\_\_\_\_

Carlo und Kevin lachen. \_\_\_\_\_